

Grüne: Brücke soll fünf Meter breit werden

Gütersloh (WB). Die Grünen-Ratsfraktion setzt sich für einen zukunftsfähigen Brückenneubau über die B 61 ein. Mit dem Blick auf zukünftige Anforderungen fordern sie deshalb, die geplante Breite für den Brückenneubau zu überdenken. Die Verwaltung hat eine Breite von 3,50 Meter vorgesehen.

»Das ist aus unserer Sicht zu wenig, um ein sicheres und gefahrloses Miteinander von Fußgängern und Radfahrenden zu ermöglichen«, erläutert die

Fraktionssprecherin Birgit Niemann-Hollatz. Die Grünen gehen davon aus, dass hier ein Bauwerk für Jahrzehnte geplant und gebaut wird.

»Für eine Brücke, die auch längerfristigen Anforderungen genügen soll, sind fünf Meter eine optimale Breite. Dann böte die Brücke auch ausreichend Platz für die gemeinsame, verträgliche Nutzung von Fußgängern, Fahrradfahrenden und der steigenden Zahl von E-Bikern, die mit höheren Geschwindigkeiten unterwegs sind«, so Birgit Niemann-Hollatz weiter.

Die Grünen setzen sich daher dafür ein, die Planungen entsprechend anzupassen. Sollte die optimale Breite von fünf Metern nicht zu realisieren sein, wären »vier Meter das absolute Mindestmaß und ein deutlicher Qualitätsgewinn für eine zukunftsfähige Brücke«. Das sei die Breite, die für Radschnellwege (zum Beispiel Bielefeld – Gütersloh – Rheda-Wiedenbrück) vorgesehen sei.



NACH DEM ABRISS DER BRÜCKE AN DER B 61 IST DER WEG GESPERRT.